

# RS OGH 1951/5/4 2Ob260/51

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.05.1951

## Norm

EO §7 Aa

EO §351 Abs1

## Rechtssatz

Der Bestimmung des § 7 EO, ist Genüge getan, wenn der Wille des Richters aus den Gründen unzweifelhaft entnommen werden kann. Dies gilt insbesondere für ein Urteil, das in seinem Spruch die Teilung eines gemeinschaftlichen Vermögens zwischen den Parteien zu gleichen Teilen anordnet und nur in den Entscheidungsgründen zu erkennen gibt, daß eine körperliche Teilung vorzunehmen ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 260/51  
Entscheidungstext OGH 04.05.1951 2 Ob 260/51

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0000271

## Dokumentnummer

JJR\_19510504\_OGH0002\_0020OB00260\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)